

## DIE PARTNER DER INITIATIVE



Lassen Sie uns mit Zuversicht Chancen nutzen und Probleme gemeinsam überwinden!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ankommen-in-lippe.de](http://www.ankommen-in-lippe.de)

Vi.S.d.P.  
Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände Lippe  
c/o AWO Kreisverband Lippe e.V.  
Elisabethstr. 45 – 47 | 32756 Detmold

Tel. 05231 97810  
info@awo-lippe.de  
www.awo-lippe.de

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Lemgo



## AKTIONSBÜNDNIS ANKOMMEN IN LIPPE DIE AKTUELLE ZUWANDERUNG IST HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

Wir erleben derzeit in Deutschland und auch im Kreis Lippe eine Phase der Einwanderung. Deutschland hat mehr als eine Millionen Flüchtlinge aufgenommen, von denen ca. 6.500 in den 16 Städten und Gemeinden des Kreises Lippe Zuflucht gewährt wird.

Zuwanderung gehört zur Geschichte Lippes dazu. Auch in den vergangenen Jahrzehnten hat u. a. durch den Zuzug von „Kriegsflüchtlingen“, „Gastarbeitern“, „Aussiedlern“ und „internationalen Flüchtlingen“ eine starke Zuwanderung stattgefunden. In diesen Fällen konnte eine Integration der Menschen in das Gemeinwesen im Kreis Lippe erreicht werden; diese Menschen haben ihren Platz in unserer Gemeinschaft gefunden und tragen zum Gemeinwohl bei.

**Wir müssen feststellen, dass wir uns im Kreis Lippe ohne diese Zuwanderung nicht so erfolgreich weiter entwickelt hätten.**



## AKTIVITÄTEN STÄRKER IN DIE ÖFFENTLICHE WAHRNEHMUNG RÜCKEN

Die Partner und Unterstützer der Initiative „Ankommen in Lippe“ bekennen sich mit ihren Aktionen, Veranstaltungen und Hilfeleistungen zum Grundverständnis der Initiative „ANKOMMEN IN LIPPE“. Das Logo der Initiative wird dabei als gemeinsam genutztes Zeichen für ein öffentliches Bekenntnis zu einer wohlwollenden und konstruktiven Begleitung der Zuwanderung in den Kreis Lippe verwendet.

**Alle Partner und Unterstützer stellen die Chancen und Möglichkeiten, die sich aus der Zuwanderung ergeben, in den Vordergrund der Bemühungen der beteiligten Organisationen und Institutionen. Damit soll gemeinsam zu einer positiven Grundstimmung zum Thema Flucht und Migration im Kreis Lippe beigetragen werden.**



ZUFLUCHT UND ZUKUNFT  
**ANKOMMEN**  
IN LIPPE



Gemeinsam Integration schaffen  
**WIR MACHEN MIT!**

Diese Initiative ist ein öffentliches Bekenntnis zu einer wohlwollenden Begleitung der Zuwanderung in den Kreis Lippe

[www.ankommen-in-lippe.de](http://www.ankommen-in-lippe.de)



## SITUATION

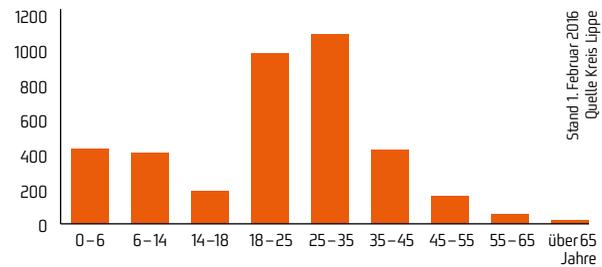
Zum Stichtag 30. Juni 2016 leben im Kreis Lippe rund 6.500 aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns geflüchtete Menschen. Viele dieser Menschen werden im Laufe der nächsten Jahre wieder in ihr Heimatland zurückkehren. Einige werden aber auch bei uns im Kreis Lippe ihre neue Heimat finden.

Alle bei uns Schutz suchenden Menschen genießen dann Asyl, wenn sie durch die zuständigen Behörden entsprechend anerkannt sind.

Wir bieten dieses Recht, weil wir als Staat in unserem Grundgesetz ein Recht auf Asyl verankert haben, das für alle verfolgten Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Anzahl gilt.

Bei vielen dieser Geflüchteten handelt es sich um junge Menschen. Die Altersstruktur sieht wie folgt aus:

### ALTERSSTRUKTUR



## CHANCEN

Die aktuelle Zuwanderung kann aber auch eine echte Chance – gerade für unseren ländlichen Raum – bieten. Wenn es uns gelingt, jetzt die richtigen Weichen zu stellen, kann Zuwanderung im Kreis Lippe auch Zukunft für uns alle bedeuten.

Der Kreis Lippe verliert durchschnittlich etwa 1.000 Einwohner pro Jahr. Was harmlos begann, zeigt heute schon Wirkung. Im ländlichen Raum stehen Häuser leer, kleine Läden werden geschlossen, öffentliche Infrastruktur wird abgebaut, Schulen und Kitas geschlossen. Facharbeitermangel gehört auch im Kreis Lippe schon zum Alltag dazu und wird auf Dauer für viele Firmen zu einer Existenzfrage.

Wir müssen feststellen, dass wir im Kreis Lippe ohne Zuwanderung keine positive Zukunft haben werden. Wenn es uns gelingt, den geflüchteten Menschen hier bei uns im Kreis Lippe eine Zukunft zu bieten, haben auch wir vieles davon. **Je mehr Menschen bei uns im ländlichen Raum bleiben, umso mehr Vorteile sind festzustellen.**



Allen Beteiligten ist dabei klar, dass es nur durch Qualifizierung und Beschäftigung möglich sein wird, den geflüchteten Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen. Das beginnt bei den Sprachkursen, führt über eine gute Schulbildung und braucht berufliche Qualifizierung und Ausbildung.

**Die Kosten dafür sind eine Investition in unsere Zukunft und in die Zukunft der Geflüchteten. Beides ist gut angelegtes Geld!**

Jeder Beschäftigte mit eigenem Einkommen trägt zum Allgemeinwohl bei, sorgt für Umsatz im Einzelhandel, erwirtschaftet und zahlt Steuern und sorgt so für ein gelingendes Gemeinwesen im Kreis Lippe.

**Wir können das zusammen erreichen, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen und nicht die Probleme in den Vordergrund stellen, sondern die Chancen und Möglichkeiten!**



## HERKUNFTSLÄNDER

Von den zu uns in den Kreis Lippe geflüchteten Menschen stammen ca. 57% aus Syrien, 18% aus dem Irak und 16% aus Afghanistan. Damit kommen die Geflüchteten überwiegend aus Ländern, in denen Krieg und Verfolgung den Alltag bestimmen.



## HERAUSFORDERUNGEN

Die aktuelle Zuwanderung in den Kreis Lippe ist eine besondere Herausforderung, die Geduld, Zeit, Engagement und natürlich auch Geld kosten wird. Wohnraum muss beschafft, die Dinge des täglichen Lebens und Begleitung und Betreuung müssen organisiert und Arbeit und Bildung müssen zumindest vorbereitet werden. Viele haupt- und ehrenamtliche Helfer/innen arbeiten täglich daran und so langsam normalisiert sich die Situation.

**Aber der Einsatz lohnt sich, weil wir im Kreis Lippe dazu beitragen, dass Menschen nach ihrer Flucht aus Krieg und Verfolgung hier bei uns in Sicherheit leben können.**

**Darauf sollten wir stolz sein!**

